

Givebox 2.0 Nordquartier Bern



GIVEBOX 2.0 - PROJEKTBESCHRIEB

Hintergrund

Was ist eine Givebox

Wieso eine «Givebox 2.0»

Standorte Pilot

Masse

Architektur & Materialität

Wartung und Auswertung Pilotphase

Mögliches Endziel

Wer wir sind

Hintergrund

Die Quartierkommission DIALOG Nordquartier will der Bevölkerung anstelle von Informations- Stelen ein vielfältiges, nachhaltiges Angebot mit grösserem Nutzen anbieten.

Was ist eine Givebox

Der Begriff Givebox setzt sich aus englischen Wörtern zusammen: to give (geben) und box (Kiste, Kasten, Box). Giveboxen sind demnach «Tauschschränke». Unbenutzte aber intakte, gepflegte Gegenstände werden abgelegt und finden – per Geschenk – neue Besitzer anstatt im Abfall zu landen oder zu verstauben. Bild: Beispiel Werkhof 102.



Wieso eine «Givebox 2.0»



Der DIALOG Nordquartier will die erste durch die Stadt lancierte, barrierefreie & weiterentwickelte Givebox 2.0 anbieten. Sie dient als 1) Urban Gardening-Möbel, 2) Vogelfutterstelle & Insektenhotel, 3) Schaukastenhalter resp. Stelen-Ersatz und als 4) Tauschbox / Givebox. Das Möbel ist auch angelehnt an die im Quartier verteilten Gratisartikel auf offener Strasse. Durch die Nutzung aller Seitenflächen wird die Givebox 2.0 zu einem Hotspot und Quartiertreffpunkt, indem sich unterschiedliche Interessengruppen regelmässig und gemeinsam um die Quartierattraktion kümmern können (z. B. auch verbunden mit Quartierfesten).

Standorte Pilot

Aktuell steht die noch zu bespielende Box im Innenhof der Alten Feuerwehr Viktoria (Bild). Das Pilotprojekt soll im Mai auf dem Wylereggplätzli Ecke Nordring – Wylereggstrasse (2) und vor dem alten Breitenrainschulhaus Ecke Breitenrain-, Wyttensch- und Kyburgstrasse (1) starten und gem. Vorgaben alle drei Monate rotieren (siehe angefügte Pläne). Die Givebox 2.0 ist eine mobile Konstruktion, die per Transportunternehmung Häuselmann AG ihren Standort wechseln wird. Weiter ist eine Regentonne angedacht, um Regenwasser zu sammeln (Kontakt mit TVS TAB). Der Quartierverein Kursaal hatte sich für den erwähnten Pilot-Standort (1) ausgesprochen und ist betr. Wartung und Transport bereit, einen Beitrag zu leisten.



(Die Standort- Bilder unten links sind mit dem Standort Google-Maps verlinkt.)

Standort Ecke Breitenrain-, Wyttensch- und Kyburgstrasse (1)



Standort 1, Breitenrainstrasse, Umgebung 1:200

Standort Wylereggplätzli Ecke Nordring – Wylereggstrasse (2)



Standort 2, Wyleregg, Umgebung 1:200

Masse

Siehe angefügte Pläne, PLANSCHMIEDE GmbH, Bern, 6.2.19 / rev. 21.3.19 uj. Die Box ist so konzipiert, dass sie mit einem Stapler (mit verlängerter Gabel) oder Kran ab- und aufgeladen werden kann und wiegt ca. 700kg, plus maximal 300kg Zusatzgewicht. Die Box ist mit einer Hebevorrichtung (Hilfsbalken, Laschen) versehen, damit sie angehoben werden kann. Mit einem Stapler kann die Box ohne Hilfsbalken angehoben werden.

Architektur & Materialität

1. **Fassade:** Die Givebox 2.0 ist aus Holz, Fensterscheiben und Türe sind aus Plexiglas gebaut. Alle Seiten an der **Aussenfassade** sind gestalt- und bespielbar, **den Flächen wird vollumfänglich ein «Sinn» resp. Verwendungszweck zugeordnet:**
 - a Seite* Vertical Gardening (Ost-West-Achse: Insektenfutter bedenken, Kreislauf Givebox 2.0)
 - b Seite* Tiere in der Stadt (West-Achse: Insektenhotel (u. a. Beeworld.ch) und Vogelfutterstelle)
 - c Seite* Schaukasten (Nord-Achse: Infos zur Box, Regeln, Infos von Mitgliederorganisationen DIALOG Nordquartier für Quartierbewohnende (Bsp. Anlässe))
 - d Dach: Solarpanel für (indirekte) Lichter (SSES: Bewegungsmelder, Innenbeleuchtung)
 - e Eingangsbereich: (SSES: Bewegungsmelder)
 - f Erklärungen *: betr. Standortwechsel müssen die Ausrichtungen ev. angepasst werden.
2. **Innenraum Wände:** Strahlendweiss gestrichen, indirekte Beleuchtung / Direktlicht (ev. Kombination Blaulicht) - Belichtung über SSES wird entwickelt. Linke und rechte Raumseite oberhalb mit Plexiglasfenstern ausgestattet, um Aussen- und Innenraum zu verbinden, den Raum zu öffnen, Lichtfluss zu ermöglichen.
3. **Innenraum Boden / Decke:** In beiden Fällen schwarz versiegelter Boden.
4. **Innenraum Tablare:** Holztablare strahlendweiss gestrichen (öffnet den Raum optisch, wirkt einheitlich, ruhig, Farbe und «Spannung» kommen mit Gegenständen).
5. **Innenraum Kleiderstange:** Einfache Stahlstange rechte Raumseite, dazu Kleiderbügel.
6. **Türe:** Leichte, einfach Plexiglastüre, mit Magnethalterung & Türgriffen ausgestattet.

Wartung und Auswertung Pilotphase

Wie im Abschnitt «Standorte Pilot» erwähnt, wird ein Teil der Wartung Standort Breitenrainschulhaus vom Quartierverein Kursaal organisiert. Der DIALOG Nordquartier (z. B. die Geschäftsleiterin) wird regelmässige (mehrmals die Woche) Kontrollgänge durchführen und ein Tagebuch zu Punkten wie vorzufindende Gegenstände, Ordnung, Situation Pflanzenverfassung usw. führen. An der Box werden Koordinaten der Kontaktpersonen und Organisationen vermerkt. Ebenso wird ein Notfall- resp. Diensttelefon kommuniziert. Ob in weiteren Schritten die Teilhabe eines zusätzlichen, engagierten Abwärts (z.B. Sozialprogramm) sinnvoll ist, soll in der Pilotphase eruiert werden.

Mögliches Endziel

Gerne würden wir das Projekt – je finanzielle Möglichkeiten und zu gegebener Zeit resp. bei Erfolg der Erstauswertung – mit der Stadt Bern weiterführen, die Givebox 2.0 professioneller auf- und ausbauen und zu Gunsten weiterer Stadtteile ausstatten. Der Stadtteil 2, Länggasse-Felsenau, hat ein grundsätzliches Interesse an diesem Angebot im Austausch mit dem TAB ausgesprochen.

Wer wir sind



**Quartierkommission
Stadtteil V
DIALOG Nordquartier**
Postfach 143
3000 Bern 22
info@dialognord.ch
www.dialognord.ch

Idee, Konzeption, Projektleitung

Nadine Sutter
info@dialognord.ch
076 443 48 60

Architektur

Urs Jost
ujost@planschmiede.ch
079 422 76 00

AUFHOLZ

Res Hofer / Magnus Furrer
Schwarzenburgstr. 842
3145 Niederscherli
031 849 10 22

Baumeister, Zimmermann

Magnus Furrer
magnus.furrer@bluewin.ch
079 613 08 19

**Quartiersverein Kursaal QVK
Mitglied Quartierkommission Stadtteil V
DIALOG Nordquartier**

Delegierter, Schnittstelle DN / QVK

Marcel Zumbühl
Greyerzstrasse 20
3013 Bern
marcel@zumbuehl.com
079 679 37 53

Stadt Bern

**Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün
TVS, Tiefbauamt TAB**
Bundesgasse 38
Postfach, 3001 Bern

Projektleiterin öffentlicher Raum

Diana Jenny
Diana.Jenny@BERN.CH
031 321 67 24

Projektleiterin Pop-up Bern

Claudia Luder
Claudia.Luder@BERN.CH
031 321 75 21

Unterstützt von:

Ursula Wyss

ursula.wyss@bern.ch

Gemeinderätin Stadt Bern

Direktorin für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün TVS

Bundesgasse 38
Postfach, 3001 Bern